

## Programm zur Sonderausstellung

Kunst, Küche und Kalkül. Carl Friedrich von Rumohr (1785-1843) und die Entdeckung der Kulturgeschichte. 19.09.2010 - 16.01.2011

■ SA | 18.09.2010 | 18 Uhr

Katharinenkirche  
Ausstellungseröffnung mit anschließendem Empfang

■ SA | 09.10.2010 | 15 - 20 Uhr

Museum Behnhaus Drägerhaus  
»zu Tisch! Ein Nachmittag Essen malen und Essen«  
Workshop mit Franziska Scherer. Bitte Lieblingsfarben, Pinsel und Papier mitbringen, für Basisfarben und einfaches Papier ist gesorgt. Der Workshop wendet sich an alle, die Freude am Malen und Essen haben.  
Teilnahme: € 15,-/10,- inkl. Eintritt in die Ausstellung

■ SA | 23.10.2010 | 13 - 17 Uhr

Museum Behnhaus Drägerhaus  
Original und Fälschung - Ein Blick hinter die Kulissen der Kunstexperten. Habe ich einen echten Monet zu Hause über dem Sofa hängen? Wie kann ich ein Original von einer Fälschung unterscheiden?  
Seminar mit Ariane Skora, M.A., Kunsthistorikerin und Gutachterin und Anke Brakhage, M.A., Kunsthistorikerin und Germanistin.  
Teilnahme: € 15,-/10,- inkl. Eintritt in die Ausstellung

■ Jeden 1. Sonntag im Monat | 11.30 Uhr

Museum Behnhaus Drägerhaus  
Führung durch die Sonderausstellung mit anschließendem Kaffee und Kuchen vom Café Czudaj nach Carl Friedrich von Rumohr.  
Teilnahme: € 7,- inkl. Eintritt in die Ausstellung

■ SO | 19.09., 17.10., 07.11.2010 und 09.01.2011

jeweils 15 Uhr  
Treffpunkt: Museum Behnhaus Drägerhaus  
Die Entdeckung der Kulturgeschichte - Kunsthistorischer Spaziergang auf den Spuren von Carl Friedrich von Rumohr und Besuch der Ausstellung mit Heide Aumann  
Teilnahme: € 7,- inkl. Eintritt in die Ausstellung

■ FR | 05.11.2010 | 17 - 20 Uhr  
Museum Behnhaus Drägerhaus

»Die Schule der Höflichkeit« in Kooperation mit der Carl Friedrich von Rumohr-Hotelfachschule. Kurzführung durch die Sonderausstellung. Benimm-Kurs für jung und alt, im Anschluss Speisen nach Carl Friedrich von Rumohr.  
Teilnahme: € 10,-/5,-

■ FR | 12.11. / SA | 13.11.2010 | 19 Uhr

Museum Behnhaus Drägerhaus  
Speisen nach Carl Friedrich von Rumohr, (3-Gänge-Menü)  
Mit Rezitation von Rumohr-Texten mit Jan Bovensiepen  
Eine Veranstaltung des Scandic Hotels in Zusammenarbeit mit dem Museum Behnhaus Drägerhaus, Teilnahme: € 69,- inkl. Getränke. Reservierung/Anmeldung bis 05.11.2010 unter Tel. 0451-37060

## Museum Behnhaus Drägerhaus

Galerie des 19. Jahrhunderts und der Klassischen Moderne  
Königsstraße 9 - 11 | 23552 Lübeck

Kontakt  
Tel.: 0451-122-4148 | Fax: 0451-122-4149  
E-Mail: behnhaus@luebeck.de | www.die-luebecker-museen.de

Öffnungszeiten  
Bis 31.12.2010 | Di-So | 10-17 Uhr | Ab 01.01.2011 | Di-So | 11-17 Uhr

Eintrittspreise:  
Erwachsene: 5,- EUR | Kinder unter 6 Jahren: frei | Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren: 2,- EUR | Ermäßigte: 2,50 EUR

NDR kultur

Museum für Landeskultur, Umwelt und archaische Räume Ost-Landes Schleswig-Holstein

Kulturforum des Landes Schleswig-Holstein

Martha Pulvermacher Stiftung

Stiftung

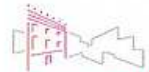
POSSEHL-STIFTUNG

Hansestadt LÜBECK

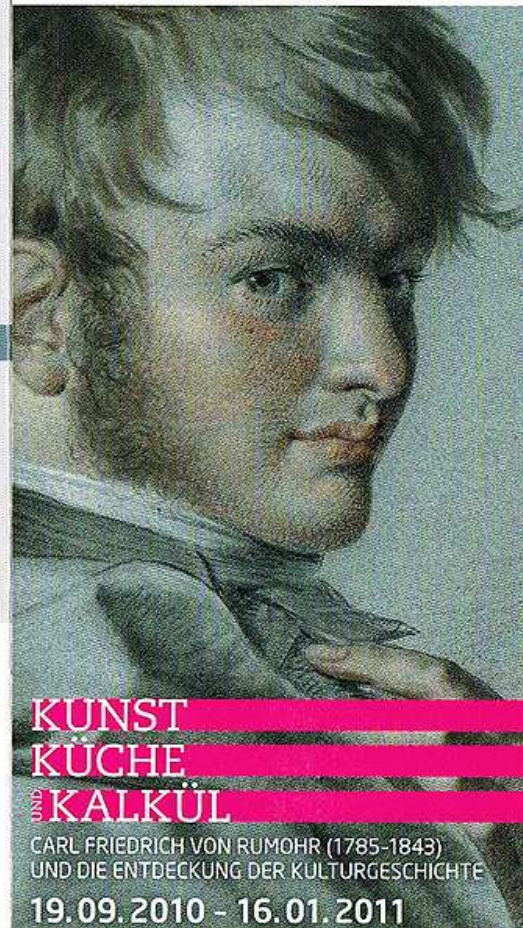
SWB

STROER

RUMOHR  
Gesellschaft



Museum Behnhaus Drägerhaus  
Galerie des 19. Jahrhunderts  
und der Klassischen Moderne



## KUNST KÜCHE UND KALKÜL

CARL FRIEDRICH VON RUMOHR (1785-1843)  
UND DIE ENTDECKUNG DER KULTURGESCHICHTE  
19.09.2010 - 16.01.2011

## Carl Friedrich von Rumohr (1785-1843) und die Entdeckung der Kulturgeschichte.

Er verfasste ein viel beachtetes Buch über das Kochen, war ein profunder Kenner italienischer Kunst und machte sich um die Erhaltung mittelalterlicher Kunstschatze verdient. Carl Friedrich von Rumohr. Anlässlich seines 225. Geburtstages nimmt das Museum Behnhaus Drägerhaus das Multitalent mit einer Sonderausstellung in den Blick: Kunst, Küche und Kalkül. Carl Friedrich von Rumohr (1785 - 1843) und die Entdeckung der Kulturgeschichte. Im Rahmen der Ausstellung werden Exponate des Museums Behnhaus Drägerhaus aus bedeutenden Privatsammlungen und aus zahlreichen deutschen Museen zusammengeführt.



Durch seine vielfältigen Forschungen und Publikationen zählt Carl Friedrich von Rumohr

Carl Friedrich von Rumohr  
Maler an der Staffelei  
Federzeichnung  
die LÜBECKER MUSEEN,  
Museum Behnhaus Drägerhaus



Carl Friedrich von Rumohr  
Schlafender Hund  
Federzeichnung  
die LÜBECKER MUSEEN,  
Museum Behnhaus Drägerhaus

zu den Begründern der modernen Kultur- und Geisteswissenschaften. Sein bekanntestes Werk ist das Buch »Geist der Kochkunst« aus dem Jahr 1822. Seine Italienischen Forschungen zählen zu den wegweisenden Publikationen zur Kunst des Mittelalters und der Renaissance. Darüber hinaus umfassen Rumohrs historische Forschungen auch Untersuchungen zu lombardischen Agrartechniken und er verfasste selbst historische Novellen. Der Zusammenhang dieser verschiedenen Tätigkeitsfelder ist bisher kaum gewürdigt worden. Die Ausstellung zeigt die zentrale Rolle Rumohrs bei der Entdeckung der Kulturgeschichte und zugleich den praktischen Nutzen seiner historisch-ästhetischen Betrachtungen für die Kultur um 1800. Zu Rumohrs Leistungen als »praktischer Ästhetiker« zählen die Vermittlung von Kunstwerken an die Berliner Gemäldegalerie, sowie nach München und Kopenhagen. Außerdem setzte er sich für die Künstlerausbildung von jungen Künstlern wie Friedrich Nerly und Franz Horny und auch für die Kunst- und Baudenkmäler Schleswig-Holsteins, vor allem Lübecks, ein. Denn Rumohr stammte aus einer alten

holsteinischen Adelsfamilie und lebte auf Gut Rothenhausen und später in Lübeck.

Die Ausstellung in Kooperation mit der Rumohr Gesellschaft wird zum einen Rumohrs eigenes zeichnerisches Werk präsentieren, daneben aber vor allem Gemälde und Zeichnungen von Rumohrs Schülern und den mit seinem Schaffen in Verbindung stehenden Künstlern. Zum anderen sollen in Audio- und Video Stationen Beispiele von Rumohrs Texten und seine kulturgeschichtliche Wirkung veranschaulicht werden. Dabei gilt es, neben dem Kunsttheoretiker, -förderer und -sammler auch den Novellisten, Gastrosophen und Agrarhistoriker zu würdigen. Insgesamt wird es also nicht nur darum gehen, einen zutiefst wirkungsmächtigen Wissenschaftler, Mäzen und Kulturvermittler erstmalig in seinen vielfältigen Schaffensfeldern vorzustellen, sondern den Ursprüngen der modernen Geistes- und Kulturwissenschaften näher zu kommen. Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Beim Empfang nach der Ausstellungseröffnung am 18. September werden in Kooperation mit den Veranstaltern des 24. Gourmet Festivals, der Kooperation Gastliches Wikingland e.V. kulinarische Kostbarkeiten gereicht. Das Rahmenprogramm der Ausstellung bietet u.a. Mal- und Ess-Workshops, einen Benimm-Kurs (»Die Schule der Höflichkeit«) und literarisch-kunsthistorische Spaziergänge auf den Spuren Carl Friedrich von Rumohrs.

## KUNST KÜCHE UND KALKÜL



Küche  
Franz Horny  
Kürbisstudien (Ausschnitt)  
1817, Aquarell, Staatliche Museen  
zu Berlin, Kupferstichkabinett



Landschaft  
Carl Gustav Carus  
Der Unglücksstein bei  
Walthersdorf, 1820.  
Bleistift, braun, laviert,  
17,6 x 22,5 cm.  
Kupferstich-Kabinett,  
Staatliche Kunst-  
sammlungen Dresden



Altmeister  
Andrea d'Agnola, gen.  
del Sarto, Bildnis einer  
jungen Frau, Um 1500,  
Pappelholz, 44 x 37 cm  
Gemäldegalerie Berlin